



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221-93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

**Niederschrift**

über die **24. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 26.06.2017, 16:00 Uhr bis 18:20 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

**Anwesend waren:**

**Bezirksbürgermeisterin**

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker CDU

**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Alexander Born	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Christiane Rittner	CDU
Frau Inge Klein	GRÜNE
Frau Claudia Pinl	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Frau Yasmin Vadood	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Friedhelm Hilgers	SPD
Herr Dr. Wolfram Rother	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Rolf Kremers	FWK

**Außerdem waren anwesend:**

**Verwaltung**

Herr Dr. Höfer, Leiter des Bürgeramtes Innenstadt

Herr Wagener, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer

**Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

**Presse**

**Zuschauer**

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Dr. Ulrike Lerch

SPD

**Seniorenvertretung**

Frau Klug

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Frau Pinl (Grüne) bittet darum, den TOP 8.1.7 in Verbindung mit TOP 8.1.16 zu verbinden und gemeinsam zu diskutieren. Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig die Zusammenführung der beiden o. g. TOPs.

Die Stimmzähler der heutigen Sitzung sind Herr Dr. Rother, Frau Rittner und Frau Albat.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

Vorstellung des Wettbewerbsergebnisses für das Baufeld West der Uniklinik mit den planenden Architekten

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

#### **3 Einwohneranträge**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

#### **5 Anregungen und Beschwerden**

5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Wohnmobil-Parken in Köln-Sülz (Az.: 02-1600-210/16)  
1035/2017

#### **6 Annahme von Schenkungen**

#### **7 Anfragen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Neugestaltung des Mittelstreifens am Stadtwaldgürtel  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - AN 2001/2016  
1700/2017

7.1.2 Umsetzungssachstand zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am Fußgängerüberweg über die Dürener Straße an der Einmündung Hans-Sachs-Straße/Karl-Schwering-Platz  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.05.2017; TOP 7.2.5  
1642/2017

7.1.3 Rückschnitt und Beschilderung Hans-Groß -Park  
Anfrage der CDU-Fraktion Vorlagen-Nr.: 1097/2016  
1570/2017

7.1.4 Demontage der Lichtsignalanlage Hauptstraße/Leonardsgasse und Ersatz durch eine alternative Betriebsform  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal zur Sitzung am 20.03.2017, TOP: 7.2.5  
1154/2017

- 7.1.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in der Bahnunterführung Gottesweg  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 14.11.2016, TOP 7.2.4  
1455/2017
- 7.1.6 Baumaßnahme Brauweilerweg 97 in Köln-Müngersdorf  
Anfrage der CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
1868/2017
- 7.1.7 Planung "Petershof"  
Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen AN/0876/2017  
2024/2017
- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Auskunft Planung "Petershof"  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0876/2017
- 8 Anträge**
  - 8.1 Entscheidungen
    - 8.1.1 Benennung einer Straße im Neubaugebiet Ludwig-Jahn-Strasse  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Dr. Wolfram Rother/FDP und Rolf Kremers/FWK  
AN/0863/2017
    - 8.1.2 Neuer Nachtbus "N96"  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK  
AN/0857/2017
    - 8.1.3 Ausbauplanung Oskar-Jäger-Strasse  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK  
AN/0859/2017
    - 8.1.4 Vorstellung Pläne "Gleisdreieck"  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK  
AN/0861/2017
    - 8.1.5 Verlängerung Bus 149 nach Hohenlind  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK  
AN/0860/2017

- 8.1.6 Zuweisung bezirksorientierter Mittel  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion  
AN/0865/2017
- 8.1.7 Koordination Wohnen auf Parkraum und Einzelhandelsflächen  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Hr. Dr. Rother/FDP, Herr Kremers/FWK und Lothar Müller/Die Linke  
(Zusammengefasst mit TOP 8.1.16)  
AN/0864/2017
- 8.1.8 Abpollern Amselstrasse  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0866/2017
- 8.1.9 Überweg Piusstraße  
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0870/2017
- 8.1.10 Beseitigung Stolperfallen auf den Bürgersteigen Landgrafenstrasse und Joseph-Stelzmann-Strasse  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0874/2017
- 8.1.11 Errichtung Skaterpark in Widdersdorf/Lövenich  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0868/2017
- 8.1.12 Beflaggung CSD 2017  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0871/2017
- 8.1.13 Ausbesserung Haltestelle Lindenburg stadtauswärts  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0872/2017
- 8.1.14 Beleuchtung "Auf der Aspel" in Widdersdorf  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0869/2017
- 8.1.15 Änderung Ausgestaltung der Fläche Ecke Bert-Fenger-Strasse/Tannenstrasse  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0867/2017
- 8.1.16 Prüfantrag Wohnen über dem Parkraum und Einzelhandelsflächen  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD Fraktion, Wolfram Rother/FDP und Rolf Kremers/FWK  
AN/0878/2017

8.1.17 Brötchentaste Aachener Strasse  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0877/2017

8.1.18 Gemeinsamer Antrag zur Mitteilung Machbarkeitsstudie Rhein-Energie-  
Stadion (TOP 11.3.4)  
AN/0979/2017

8.2 Vorschläge und Anregungen

## **9 Verwaltungsvorlagen**

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Benennung von zwei Planstraßen im Baugebiet Werthmann Straße in Köln-  
Lindenthal  
1386/2017

9.1.2 Besetzung der Stelle Leitung des Bürgeramtes Lindenthal  
1902/2017

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Planfeststellungsverfahren für den vierstreifigen Ausbau der L 183 (Bonnstra-  
ße) zwischen K 6 (Krankenhausstraße) und L 361 (Aachener Straße) mit Voll-  
ausbau der Anschlussstelle Frechen-Nord und Verflechtungstreifen der Au-  
tobahn A 4

Sammelumdruck vom 11.05.2017  
1225/2017

9.2.2 Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr am Wochenende  
1183/2017

9.2.3 Seniorenkoordination im Stadtbezirk

Sammelumdruck vom 31.05.2017  
1045/2017

9.2.4 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2016 - 2020

Sammelumdruck vom 24.05.2017.  
0169/2017

9.2.5 Umbau des Knotenpunktes Lindenthalgürtel/Dürener Straße, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6602-1201-3-1001, Lindenthalgürtel/Dürener Str., Linksabbieger  
1574/2017

9.2.6 Standortentscheidung Frischezentrum  
0728/2017

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **11 Mitteilungen der Verwaltung**

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Tätigkeitsbericht 2016 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik

-wird in der Sitzung verteilt-  
1352/2017

11.1.2 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 31.01.2017  
1921/2017

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Pflegezustand von Straßenschildern und Hinweistafeln  
Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am 15.05.2017,  
TOP 8.1.13  
1799/2017

11.2.2 Verkehrswidriges Parken von Fahrzeugen  
hier: Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 15.05.2017, TOP 8.1.12  
1879/2017

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Prüfbericht LSA Erneuerungsprogramm  
hier: Ergänzungsunterlagen

Sammelumdruck vom 29.05.2017  
1224/2017

11.3.2 Zwölfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
1628/2017

- 11.3.3 Geplante Realisierung einer Gesamtschule Lindenthal an den Teilstandorten Berrenrather Straße und Euskirchener Straße  
1219/2017
- 11.3.4 Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des RheinEnergie-Stadions  
1838/2017
- 11.3.5 KOMM-AN NRW  
Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kommunen und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe – Sachstandsbericht 2017  
-Sammelumdruck vom 19.06.-  
1862/2017
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen



## **I. Öffentlicher Teil**

### **Vorstellung des Wettbewerbsergebnisses für das Baufeld West der Uniklinik mit den planenden Architekten**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Wohnmobil-Parken in Köln-Sülz (Az.: 02-1600-210/16) 1035/2017**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker berichtet vom Ortstermin, den sie mit den Petenten sowie Herrn Gödderz (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik), Herr Kremers (FWK) und Frau Esch (Kölner Stadtanzeiger) begangen hat.

Frau Pinl (Grüne) schlägt vor, dass zwei Parkräume von der Beschränkung auf das PKW Parkgebot probenhalber für ein Jahr ausgenommen werden.

Herr Nettesheim (CDU) befürwortet die Abweisung der Bürgereingabe und spricht sich dafür aus, die bestehende Regelung zu belassen und insoweit dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Herr Hilgers (SPD) befürwortet ebenfalls die Abweisung der Bürgereingabe.

Herr Kremers (FWK) spricht sich ebenfalls dafür aus, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und die bestehende Regelung zu belassen.

Herr Gödderz (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) erläutert den Vorschlag der Verwaltung und dessen Hintergründe.

Die Petentin erläutert den Antrag. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und unterstützt aber nicht das Anliegen der Entfernung der im Bereich der Hermeskeiler Str. angebrachten Zusatzbeschilderung nach Zeichen 1048-10 (Nur Personenkraftwagen) der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen

mit 5 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Neugestaltung des Mittelstreifens am Stadtwaldgürtel**

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - AN 2001/2016  
1700/2017

**7.1.2 Umsetzungssachstand zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am Fußgängerüberweg über die Dürener Straße an der Einmündung Hans-Sachs-Straße/Karl-Schwering-Platz**

hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.05.2017; TOP 7.2.5  
1642/2017

**7.1.3 Rückschnitt und Beschilderung Hans-Groß -Park**

Anfrage der CDU-Fraktion Vorlagen-Nr.: 1097/2016  
1570/2017

**7.1.4 Demontage der Lichtsignalanlage Hauptstraße/Leonardsgasse und Ersatz durch eine alternative Betriebsform**

hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal zur Sitzung am 20.03.2017, TOP: 7.2.5  
1154/2017

**7.1.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in der Bahnunterführung Gottesweg**

hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 14.11.2016, TOP 7.2.4  
1455/2017

**7.1.6 Baumaßnahme Brauweilerweg 97 in Köln-Müngersdorf**

Anfrage der CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
1868/2017

**7.1.7 Planung "Petershof"**  
**Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen AN/0876/2017**  
**2024/2017**

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Auskunft Planung "Petershof"**  
**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**AN/0876/2017**

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Benennung einer Straße im Neubaugebiet Ludwig-Jahn-Strasse**  
**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die**  
**Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke, Dr. Wolfram Rother/FDP**  
**und Rolf Kremers/FWK**  
**AN/0863/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die öffentliche Straße im Neubaugebiet Ludwig-Jahn-Straße in Köln-Junkerdorf (B-Plan 59456/02) nach der Sportlerin Regina Isecke benannt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.2 Neuer Nachtbus "N96"**  
**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die**  
**Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK**  
**AN/0857/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

An den bestehenden Nachtverkehr in den Nächten von Fr/Sa, Sa/So und vor Feiertagen werden die Schienennachtverbindungen aus Köln mit der S-Bahn und der KVB-Linie 1 mit einem Nachtbus „N 96“: Weiden-Zentrum – S-Bahn Lövenich – Widdersdorf – Brauweiler ergänzt. Dieses Angebot wird probeweise ab Dezember 2017 für ein Jahr eingeführt.

Erstmalig wird auch eine Anschlussgarantie getestet: Der Bus wartet bei Verspätungen von Stadt- oder S-Bahn bis zu 5 Minuten auf die umsteigenden Fahrgäste in Weiden Zentrum und am Bf Lövenich.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.3 Ausbauplanung Oskar-Jäger-Strasse  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK  
AN/0859/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die Ausbauplanung Oskar-Jäger Straße zwischen Gürtel und Aachener Straße inklusive der Lösung für die Öffnung der Einbahnstraße Klosterstraße für den Radverkehr Richtung Oskar-Jäger-Straße wird vorgestellt, bevor sie endgültig abgeschlossen wird. Eine Erläuterung, wie die weitere Ausbauplanung von Gürtel bis Widdersdorfer Straße aus sehen soll, ist auch sinnvoll, auch wenn die Planungen noch nicht soweit fortgeschritten sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.4 Vorstellung Pläne "Gleisdreieck"  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK  
AN/0861/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung die aktuellen Pläne zur Sicherstellung der Durchwegung im sogenannten „Gleisdreieck“ vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.5 Verlängerung Bus 149 nach Hohenlind  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Die Linke und Rolf Kremers/FWK  
AN/0860/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die Bezirksvertretung beschließt die Verlängerung des Buses 149 von Weiden Zentrum bis Hohenlind Krankenhaus und bittet den Verkehrsausschuss, KVB und Verwaltung um zügige Umsetzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.6 Zuweisung bezirksorientierter Mittel  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
und der SPD-Fraktion  
AN/0865/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2017.

Pos.	Name des Antragstellers	Verwendungszweck	Betrag/Euro
1	<b>Bürgerverein Köln-Müngersdorf e. V.</b>	Druck der Broschüre: Opfer des Nationalsozialismus in Köln-Müngersdorf	4000,00 €
2	<b>Elisabeth-von-Thüringen Gymnasium</b>	Medien- und theaterpädagogische Arbeit 2017	1500,00 €
3	<b>Förderkreis Bahnhof Belvedere e. V.</b>	Programm am 22.04.2017 - Dankeschön für Unterstützung	500,00 €
4	<b>Freiraum e. V.</b>	Verschiedene Projekte in 2017	3000,00 €
5	<b>Gaba, Letitia</b>	Deutsch-rumänisches Projekt „Dialog in Agora“	2500,00 €
6	<b>GGs Stenzelbergstraße</b>	Musical mit Kindern in 2017	300,00 €
7	<b>Gruppe 56 c/o Agii Gosse</b>	5 Ausstellungen im Laden 102 in 2017	1000,00 €
8	<b>Hummel, Hans-Josef (Städtepartnerschafts-Club)</b>	Erinnerungsplatte als Gastgeschenk für Igny	900,00 €
9	<b>JUZE Kinder- u. Jugendzentrum Weiden</b>	Hip-Hop Workshop für Jugendliche	1500,00 €
10	<b>JUZI Köln e. V.</b>	4 mal Ferienlager	7000,00 €
11	<b>Kitz e. V.</b>	Schaukel für den Außenbereich	1000,00 €
12	<b>Kölner Gehörlosen Sportverein 1902 e. V.</b>	4 mal Teilnahme an Sportmeisterschaften in Deutschland	1000,00 €
13	<b>Kunst- u. Kulturförderkreis K-8 e. V.</b>	Kunstaussstellung „Art and History - 50 years of Deep Purple“ vom 14.04. - 12.05.2018	2500,00 €
14	<b>Kunstverein 68elf e.V., Rath Christiane</b>	Kunstprojekt „Die Zeiten des Skandals sind vorbei?“	1500,00 €
15	<b>Lesezeichen e. V.</b>	Förderung junger Literatur und Autoren aus dem Stadtbezirk	800,00 €
16	<b>mehrSprache e. V.</b>	Projekt Fotoerinnerungen	1800,00 €
17	<b>mittendrin e. V.</b>	Poetry Slam „Worttausch“ am 07.05.2017	2000,00 €
18	<b>Schnapp Holger/Rieger Wolfgang</b>	Katalogprojekt Köln-Istanbul	2000,00 €
19	<b>Senat des Festkomitees Lövenicher Karneval</b>	Kinderdreigestirn des Festkomitees - Auftritte, Ornate und Utensilien 2017/2018	1000,00 €
20	<b>SKM Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Köln</b>	Schaffung von Sportmöglichkeiten im Flüchtlingswohnheim Marsdorf	2000,00 €

21	<b>SV Lövenich/Widdersdorf 1086/27 e. V.</b>	Schulturnier	3500,00 €
22	<b>Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien</b>	Zehn verschiedene Veranstaltungen in 2017	1000,00 €
23	<b>Turan, Nuray</b>	art bridge 12	3000,00 €
24	<b>Lövenich im Brennpunkt e.V.</b>	Veedelsfest 2017	2.500 €

**Summe: 47.800,00 €**

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

### **8.1.7 Koordination Wohnen auf Parkraum und Einzelhandelsflächen Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Hr. Dr. Rother/FDP, Herr Kremers/FWK und Lothar Müller/Die Linke (Zusammengefasst mit TOP 8.1.16) AN/0864/2017**

Der TOP 8.1.7 wird, wie von der Bezirksvertretung beschlossen, mit TOP 8.1.16 gemeinsam diskutiert.

Herr Nettessheim (CDU) erläutert den Antrag. Er gibt zu bedenken, ob es nicht möglich sein könne, über den Geschäften im Einzelhandel Wohnungen zu errichten. Grundsätzlich stimmt er der Überlegung zu, die Parkplätze des Einzelhandels mit in den Wohnungsbau einzubeziehen, wenn unterirdisch Parkhäuser gebaut würden.

Frau Pinl (Grüne) erläutert den Antrag und stimmt der Überlegung ebenfalls zu, Wohnraum über den Geschäften im Einzelhandel zu schaffen und dabei auch eventuell die Parkplätze als Wohnraum mit einzubeziehen.

Frau Vadood (Grüne) führt als Beispiel den Penny-Markt in Köln-Weiden an, über welchem Wohnungen entstanden sind. Die Anwohner hätten dort die Möglichkeit, auch nach Ladenschluss auf dem Parkplatz des Supermarktes zu parken. Die Parkplatzsituation sollte i. E. jedoch zweitrangig sein und vorrangig Wohnraum geschaffen werden.

Herr Hilgers (SPD) erklärt, dass auch Wohnraum auf Stelzen geschaffen werden könne, sodass die Parkplätze unter den Wohnungen liegen könnte. Er gibt auch zu bedenken, dass Wohnraum nicht nur bei/über dem Einzelhandel geschaffen werden und sich darauf beschränkt werden sollte, sondern mindergenutzte Flächen im Allgemeinen ausgebaut werden sollten. Er führt hierbei als Beispiel eingeschossigen Wohnraum in Köln-Sülz an (Ecke Luxemburger Straße/Sülzburgstraße).

Herr Dr. Rother (FDP) merkt an, dass Parkplätze im Einzelhandel erhalten werden müssen und diese nicht nur für Wohnraum genutzt werden könnten. Er spricht sich

jedoch dafür aus, dass über den Geschäften in die Höhe gebaut werden könnte und das als Wohnraum erschlossen werden könnte.

Herr Nettesheim (CDU) erläutert die Notwendigkeit, einen Koordinator in der Verwaltung einzurichten.

Frau Klein (Grüne) weist ebenfalls auf die Notwendigkeit der Einrichtung eines Koordinators hin.

Frau Pinl (Grüne) spricht sich ebenfalls für die Einrichtung eines eigenen Koordinators in der Verwaltung aus, der sich nur mit der Problematik „Erschließung von Wohnraum bei mindergenutzten Flächen im Einzelhandel/Parkplätze im Einzelhandel“ beschäftigen solle. Dieser könne an bestehende Koordinierungsstellen angedockt werden.

Unter Zusammenlegung der TOP 8.1.7 und TOP 8.1.16 fasst die Bezirksvertretung gemeinsam den geänderten Beschluss.

### **Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt geändert:**

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung bestehende Koordinierungsstellen (Baulücken-Programm, Wohnungsbau-Koordinator), so auszubauen, dass Mitarbeiter/innen für jeden Stadtbezirk mit Eigentümern, Pächtern und Mietern in Verhandlungen treten können, um mindergenutzte Flächen, besonders beim Einzelhandel und umgebene Parkplätze, für den Wohnungsbau zu erschließen.**

**Bei geeigneten Flächen wird dargestellt, welche Parkalternativen den Einzelhandelskunden bei Wegfall von Parkplätzen angeboten werden können.**

**Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, ihr einen festen Ansprechpartner/in für den Fortgang der Umsetzung zu benennen.**

**Die Wohnungsnot in Köln ist groß. Die Bezirksvertretung empfiehlt daher dem Rat und den zuständigen Ausschüssen, entsprechende Beschlüsse zu fassen, damit eine personelle Ausstattung erreicht wird, die derartige Verhandlungen für alle Stadtbezirke in absehbarer Zeit möglich macht.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

### **8.1.8 Abpollern Amselstrasse Antrag der CDU-Fraktion AN/0866/2017**

Herr Nettesheim (CDU) erläutert den Antrag. Er berichtet vom Ortstermin in der Amselstraße, an dem auch Anwohner teilgenommen haben, welche sich für die Abpollerung ausgesprochen haben.

Herr Gödderz (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) gibt zu bedenken, dass belastbare Daten bei einem solch erheblichen Eingriff zur Verfügung stehen müssen. Als Beispiel führt er die Schutzstreifendiskussion am Vogelsanger Weg an, bei dem nicht klar war, was die Anwohner eigentlich genau wollten. Er schlägt vor, den Durchgangsverkehr zu erheben.



Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker teilt mit, dass in der Amselstraße zurzeit zwei neue Bauvorhaben realisiert werden. Bei dem Ortstermin waren Anwohner zugegen, die auch schon bei den öffentlichen Informationsterminen für die jetzigen Bauvorhaben anwesend waren und die damals schriftliche Eingaben gemacht haben. Sie unterstützt den Vorschlag von Herrn Gödderz, den Durchgangsverkehr zu zählen und zu prognostizieren.

Herr Gödderz (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) erläutert eine Beschlussalternative, die sodann ohne weitere Aussprache von der Bezirksvertretung beschlossen wird.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt geändert:**

**Die Verwaltung wird beauftragt in der Amselstraße für die Fahrtrichtung von Ludwig-Jahn-Straße zum Vogelsanger Weg den Durchgangsverkehr zu ermitteln. Bei der Auswertung sollen die Prognosezahlen aus dem Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan Ludwig-Jahn-Straße, die in die Amselstraße fahren, berücksichtigt werden.**

**Das Ergebnis der Untersuchung mit möglichen Vorschlägen soll der BV 3 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Fr. Dr. Lerch

**8.1.9 Überweg Piusstraße  
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0870/2017**

Herr Schüler (Grüne) erläutert den Antrag.

Herr Dr. Rother (FDP) stimmt dem Vorschlag zu. Er merkt an, dass sich die Überwegproblematik von Melaten bis zur Richard-Wagner-Straße zieht.

Herr Gödderz (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) führt an, dass die Aachener Straße eine überbezirkliche Hauptverkehrsstraße ist. Im Zuge der Bearbeitung merkt er an, dass die Bezirksvertretung Lindenthal im Endeffekt nicht das zuständige Beschlussorgan sein könnte. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Der Überweg Piusstraße wird gestalterisch so verändert, dass er analog einer Kreuzung gestaltet wird, aber nur für den die Aachener Straße querenden Rad- und Fußverkehr.

Die Nebenspuren der Aachener Straße werden zugunsten einer Verbreiterung der Aufstellflächen an den Schienen verändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.10 Beseitigung Stolperfallen auf den Bürgersteigen Landgrafenstrasse und Joseph-Stelzmann-Strasse  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0874/2017**

Herr Fiedler (SPD) erläutert den Antrag. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die Verwaltung wird beauftragt, verschiedene schadhafte Stellen und "Stolperfallen" an den Bürgersteigen in der Landgrafenstraße (östliche Fahrbahnseite, Höhe Einmündung Dürener Straße bis ca. Hausnummer 80) sowie am Klinikgelände an der Joseph-Stelzmann-Straße (westliche Fahrbahnseite am Anatomischen Institut, gegenüber Hausnummer 60/64 sowie westliche Fahrbahnseite am Herzzentrum kurz vor der Einmündung in die Kerpener Straße) auszubessern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.11 Errichtung Skaterpark in Widdersdorf/Lövenich  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0868/2017**

Frau Führer (CDU) erläutert den Antrag.

Frau Klein (Grüne) stimmt dem Antrag zu. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte für die Einrichtung eines Skaterparks in Widdersdorf einzuleiten. Als möglicher Standort ist das Gelände an der Ecke Adrian-Meller-Straße/Unter Linden in Widdersdorf zu prüfen. Dort befindet sich derzeit der Bauhof der Firma Amand im Abbau, da er aufgelöst wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.12 Beflaggung CSD 2017**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**AN/0871/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die diesjährige Beflaggung zum Kölner CSD vom 07.07. bis 09.07.2017 wird mit der Regenbogenfahne an dem Fahnenmast vor dem Bezirksrathaus vorgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.13 Ausbesserung Haltestelle Lindenburg stadtauswärts**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**AN/0872/2017**

Herr Hilgers (SPD) erläutert den Antrag. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenabsenkung im Bereich der KVB-Haltestelle Lindenburg (stadtauswärts) umgehend auszubessern. Dabei soll auch festgestellt werden, ob es einen Zusammenhang mit möglicherweise unsachgemäßen Ausbesserungsarbeiten in der Vergangenheit gibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.14 Beleuchtung "Auf der Aspel" in Widdersdorf**  
**Antrag der CDU-Fraktion**  
**AN/0869/2017**

Frau Führer (CDU) erläutert den Antrag.

Herr Hilgers (SPD) stimmt dem Antrag zu.

Frau Klein (Grüne) befürwortet ebenfalls den Antrag. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte für die Einrichtung einer Beleuchtung des Fußgänger- und Fahrradweges „Auf der Aspel“ zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.15 Änderung Ausgestaltung der Fläche Ecke Bert-Fenger-  
Strasse/Tannenstrasse  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0867/2017**

Herr Nettesheim (CDU) erläutert den Antrag. Der Antrag kann dahingehend zusammengefasst werden, dass dort Bänke und Parkplätze eingerichtet werden sollen.

Herr Schüler (Grüne) spricht sich gegen den Antrag aus. Er weist darauf hin, dass Parkplätze Autoverkehr begünstigt bzw. anzieht, da ein öffentlich zugänglicher Parkplatz im Grüngürtel die Umwelt beeinträchtigt würde.

Herr Hilgers (SPD) spricht sich gegen den Antrag aus. Er schließt sich der Ausführungen der Petentin in ihrem Schreiben dahingehend an, dass zusätzliche Parkplätze im Grüngürtel nur weiteren Autoverkehr anziehen würden. Das wiege stärker als die Parkplatznot der Anwohner. Insofern schließt er sich der Meinung von Herrn Schüler an.

Herr Gödderz (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) gibt an, dass die Parkplätze gebaut werden, wenn die Bezirksvertretung dem Vorschlag der Verwaltung zustimmt. Der Vorschlag sei umsetzbar. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die im Jahr 2013 beschlossene und kurz vor der Umsetzung im Rahmen der „Generalsanierung stehenden Maßnahmen (1. Bauabschnitt Köln-Junkersdorf) werden dahingehend geändert, dass die Ausgestaltung der Fläche an der Ecke Bert-Fenger-Straße / Tannenstraße wie ursprünglich geplant als Parkplatz (mit 10 Stellplätzen) vorgenommen werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmengleichheit abgelehnt

9- Ja Stimmen (CDU, FDP, FWK)

9- Nein Stimmen (Bündnis 90/die Grünen, SPD, Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**8.1.16 Prüfantrag Wohnen über dem Parkraum und Einzelhandelsflächen  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD Fraktion, Wolfram  
Rother/FDP und Rolf Kremers/FWK  
AN/0878/2017**

Die Bezirksvertretung hat die Zusammenlegung des TOP 8.1.16 mit TOP 8.1.7 und insofern TOP 8.1.16 unter TOP 8.1.7 geändert beschlossen.

**8.1.17 Brötchentaste Aachener Strasse  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0877/2017**

Herr Nettesheim (CDU) erläutert den Antrag. Er berichtet, dass Frau Buschmann (Apothekerin) ihn noch einmal angesprochen hat und ihn darum bat, den Antrag zurück zu nehmen. Insofern ziehe er den Antrag auf Einrichtung einer Brötchentaste an der Aachener Straße zurück.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker berichtet, dass Frau Buschmann und Frau Ludwig (Vorsitzende der Interessensvertretung Braunsfeld) die Rücknahme des Antrags damit erklärten, dass sie zukünftig einen Erörterungstermin mit der IHK haben und der Antrag einfach zu schnell kam.

**8.1.18 Gemeinsamer Antrag zur Mitteilung Machbarkeitsstudie Rhein-Energie-Stadion (TOP 11.3.4)  
AN/0979/2017**

Herr Schüler (Grüne) erläutert den Antrag zum Ende der Sitzung unter dem TOP 11.3.4. Danach beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Beschluss:**

**Für das Lenungskreistreffen der Machbarkeitsstudie „Ausbau Müngersdorfer Stadion“ bittet die Bezirksvertretung Lindenthal auch die Bezirksbürgermeisterin einzuladen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Fr. Dr. Lerch

**8.2 Vorschläge und Anregungen**

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Benennung von zwei Planstraßen im Baugebiet Werthmann Straße in Köln-Lindenthal  
1386/2017**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker erläutert die Verwaltungsvorlage. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die folgenden Straßenbenennungen:

Die Planstraße 1 (im Plan grün gekennzeichnet), die an der Werthmannstraße beginnt, rd. 100m in südlicher Richtung verläuft, dann in östliche Richtung abknickt, weiter U-Förmig verläuft, wieder auf die Planstraße 1 stößt und am Rosengarten endet,

einschließlich des westlich gelegenen Wohnweges und der am Knick gelegenen Platzfläche, zu benennen in

**Blandina-Ridder-Straße.**

Die Planstraße 2 (im Plan rot gekennzeichnet), die an der Bachemer Straße beginnt, in nördlicher Richtung verläuft und nach ca. 200m an der Planstraße 1 endet, einschließlich der insgesamt sechs seitlichen Wohnwege, abgehend in östliche und westliche Richtung, wird benannt in

**Agnes-Karll-Straße.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**9.1.2 Besetzung der Stelle Leitung des Bürgeramtes Lindenthal  
1902/2017**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker erläutert die Verwaltungsvorlage. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung befürwortet nach Anhörung gem. § 38 Abs. 3 GO NW die Bestellung von Frau Ulrike Willms zur Leiterin des Bürgeramtes Lindenthal.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Planfeststellungsverfahren für den vierstreifigen Ausbau der L 183  
(Bonnstraße) zwischen K 6 (Krankenhausstraße) und L 361 (Aachener  
Straße) mit Vollausbau der Anschlussstelle Frechen-Nord und  
Verflechtungstreifen der Autobahn A 4**

**Sammelumdruck vom 11.05.2017  
1225/2017**

Herr Schüler (Grüne) erklärt, dass seine Partei sich enthalten wird.

Herr Nettesheim (CDU) erklärt, dass er grundsätzlich der Beschlussvorlage zustimmen wird. Er erwarte jedoch detaillierte Auskünfte der Verwaltung hinsichtlich der Auswirkungen Richtung Köln-Weiden. Er gibt auch zu bedenken, dass die Aachener Straße bereits jetzt schon eine verkehrsträchtige Straße ist, da sie das Kreuz Köln-West umgeht, und bisher keine Prognosen zu dem zukünftigen Verkehr gestellt wurden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker fragt an, ob eine Ergänzung durch die Bezirksvertretung beschlossen werden soll.

Herr Gödderz (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) führt an, dass dem Landesbetrieb noch kein Antrag auf Erweiterung der Bonnstraße Richtung Norden vorliegt. Der Verkehr über den Frechener Weg würde über die Aachener Straße laufen. Die Planfeststellung würde nicht umfassen, dass zum Beispiel kein Gewerbegebiet errichtet werden dürfe. Dafür müssten die Flächennutzungspläne herangezogen werden.

Herr Dr. Höfer (Leiter des Bürgeramtes Innenstadt) weist darauf hin, dass eine Änderung des beiliegenden Schreibens nicht zu befürworten wäre. Er schlägt vor, einen externen Beschluss in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu fassen.

Die Bezirksvertretung beschließt ohne weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der L 183 (Bonnstraße) und den Vollausbau der Anschlussstelle Frechen-Nord sowie den Verflechtungstreifen der Autobahn A 4 die in der Anlage 9 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Herr Dr. Rother

**9.2.2 Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr am  
Wochenende  
1183/2017**

Herr Schüler (Grüne) erklärt, dass Brauweiler in den Nachtverkehr mit einbezogen werden sollte. Grundsätzlich stimmt er der Verwaltungsvorlage zu. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der KVB AG die Ausweitung des Nachtverkehrs an Wochenenden gemäß dem Konzept der Verwaltung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 umzusetzen.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der Ausweitung des Nachtverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Bebauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn alle Bezirksvertretungen ohne Änderungen zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

### **9.2.3 Seniorenkoordination im Stadtbezirk**

#### **Sammelumdruck vom 31.05.2017 1045/2017**

Herr Kremers (FWK) erklärt, dass die Angliederung der Koordinatoren an das Bürgeramt sinnvoll sei und die Bezirke dadurch stärken würde.

Frau Pinl (Grüne) befürwortet ebenfalls die Beschlussalternative.

Herr Hilgers (SPD) spricht sich ebenfalls für die Beschlussalternative aus. Er führt an, dass die Seniorenvertretung auch die Angliederung an die Bürgerämter bejaht.

Herr Nettesheim (CDU) befürwortet ebenfalls die Beschlussalternative. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

#### **Beschlussalternative:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. Zum 01.10.2017 wird die „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ unter Maßgabe des Konzeptes für die Seniorenkoordination im Stadtbezirk mit der Einrichtung von 0,5 Stelle Seniorenkoordination je Stadtbezirk eingeführt.
2. Die 4,5 Stellen Seniorenkoordination im Stadtbezirk werden an die Bürgerämter angebunden.
3. Für die „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ werden
  - für 2017 Haushaltsmittel in Höhe von 110.000 €
  - beginnend ab dem 01.01.2018 jährliche Haushaltsmittel in Höhe 400.000 €, unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungenzur Verfügung gestellt.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ vorzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

### **9.2.4 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2016 - 2020**

#### **Sammelumdruck vom 24.05.2017. 0169/2017**

Frau Klein (Grüne) berichtet, dass Lindenthal in den nächsten zwei Jahren einen Zuwachs von 21 % der Jugendlichen von 6 bis 21 Jahren erhalten wird. Im Zuge dessen müsse etwas getan werden. Der Kinder- und Jugendförderplan würde somit befürwortet. Sodann beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.



**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt den vorliegenden Kinder- und Jugendförderplan 2016-2020 als Rahmenplanung. In dem Zeitraum von 2015 bis 2016 wurde er in einem intensiven Planungsprozess innerhalb der Jugendverwaltung, dem AK 80 und den Trägern der freien Jugendhilfe entwickelt und anschließend in einer Entwurfsfassung als Mitteilung im Jugendhilfeausschuss und in den Bezirksvertretungen ausführlich erörtert. Konkrete Kommentierungen und Anregungen sind in den Plan eingeflossen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die strategischen Aussagen des Kinder- und Jugendförderplans für die Detailplanungen der nächsten Jahre zu Grunde zu legen. Die Maßnahmenvorschläge sollen unter dem Vorbehalt einer gesicherten Finanzierung in Abstimmung mit den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe im Arbeitskreis Jugend nach § 80 SGB VIII und unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sukzessive umgesetzt werden. Für Maßnahmen, deren Umsetzung haushaltsmäßige Auswirkungen haben, werden gesonderte Beschlüsse der politischen Gremien vorgesehen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2018 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

**9.2.5 Umbau des Knotenpunktes Lindenthalgürtel/Dürener Straße, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6602-1201-3-1001, Lindenthalgürtel/Dürener Str., Linksabbieger 1574/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne Aussprache.

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Umgestaltung des Knotenpunktes Lindenthalgürtel/Dürener Straße über insgesamt 788.147,23 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 1.721.100 € statt bisher 932.952,77 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch

### **9.2.6 Standortentscheidung Frischezentrum 0728/2017**

Herr Nettesheim (CDU) erklärt, dass die Standortentscheidung zum Großmarkt schon beschlossen wurde (Beschluss vom 08.06.2015, TOP 9.2.1). Er äußert sein Unverständnis darüber, dass dies erneut thematisiert werden muss. Er kritisiert zudem das Vorgehen der Verwaltung, Vorschläge zur Standortverlegung „abzutun“.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker bemängelt, dass der damalige Beschluss nicht den Zusatz „Eine Verlagerung nach Marsdorf findet nicht statt“ gefasst hatte. Dies wäre zu ergänzen.

Herr Schüler (Grüne) stimmt den Ausführungen von Herrn Nettesheim zu. Er führt aus, dass die Verwaltung eine mangelhafte Beschlussalternative heraus gegeben hat. Er berichtet über die Problematiken in Hürth und Brühl als alternativer Standort. Auch er kritisiert das Vorgehen der Verwaltung, Vorschläge zur Standortverlegung „abzutun“ und abzuweisen. Er spricht sich für den damaligen, alten Beschluss aus.

Herr Hilgers (SPD) erläutert, dass eine Verlängerung einer Nutzung des Standortes in Raderberg von 2020 bis 2023 zu unnötig hohen Kosten führen würde (z. B. technische Maßnahmen und Ertüchtigungsmaßnahmen), wobei die Kosten noch nicht abschließend seien. Er schließt sich den Ausführungen von Herrn Nettesheim an. Zudem ist er der Auffassung, dass in Köln keinerlei Bedarf für einen solchen Großmarkt mehr besteht, da es mehr als genug Optionen gibt Lebensmittel etc. einzukaufen. Der Erhalt eines Großmarktes sei veraltet. Die Beschlussalternative sei demnach sinnvoll.

Frau Pinl (Grüne) spricht sich dafür aus, dass eine privatrechtliche Angebotsrealisierung in den alten Markthallen zu fördern sei.

Die Bezirksvertretung fasst gemeinsam die geänderte Beschlussalternative.

#### **Die BV 3 bittet den Rat wie folgt die geänderte Alternative zu beschließen:**

1. Der Rat beschließt, den Betrieb des Großmarktes am Standort Raderberg im Jahr **2020** einzustellen und die Planungen eines Großmarktes nicht weiter zu verfolgen.
2. **Die BV 3 ist der Auffassung, dass es in der heutigen Zeit nicht mehr zur städtischen Daseinsvorsorge gehört einen Großmarkt (Frischezentrum) vorzuhalten.**
3. **Unabhängig davon wird die Verwaltung beauftragt, bei vorhandenem Interesse der Großmarktanbieter eine privatrechtliche Angebotsrealisierung z. Bsp. auch in den alten Markthallen, zu fördern mit der Maßgabe, dass eine Subventionierung durch die Stadt ausgeschlossen ist.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen

eine Nein-Stimme (Die Linke)

nicht anwesend: Fr. Dr. Lerch

- 10      Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**
- 11      Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1    Regelmäßige Sachstandsberichte**
- 11.1.1  Tätigkeitsbericht 2016 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik**  
**-wird in der Sitzung verteilt-**  
**1352/2017**
- 11.1.2  Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Lindenthal**  
**aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier**  
**Stand 31.01.2017**  
**1921/2017**
- 11.2    Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**
- 11.2.1  Pflegezustand von Straßenschildern und Hinweistafeln**  
**Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am**  
**15.05.2017, TOP 8.1.13**  
**1799/2017**
- 11.2.2  Verkehrswidriges Parken von Fahrzeugen**  
**hier: Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung**  
**Lindenthal am 15.05.2017, TOP 8.1.12**  
**1879/2017**
- 11.3    Sonstige Mitteilungen**
- 11.3.1  Prüfbericht LSA Erneuerungsprogramm**  
**hier: Ergänzungsunterlagen**  
  
**Sammelumdruck vom 29.05.2017**  
**1224/2017**
- 11.3.2  Zwölfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln**  
**1628/2017**
- 11.3.3  Geplante Realisierung einer Gesamtschule Lindenthal an den**  
**Teilstandorten Berrenrather Straße und Euskirchener Straße**  
**1219/2017**

**11.3.4 Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des RheinEnergie-Stadions  
1838/2017**

Herr Schüler (Grüne) bittet darum, zu beantragen, dass die Bezirksbürgermeisterin zum Lenkungskreis „Ausbau Müngersdorfer Stadion“ eingeladen wird, um die Bezirksvertretung Lindenthal dort zu vertreten.

Der Antrag wird unter TOP 8.1.18 gefasst und einstimmig beschlossen.

**11.3.5 KOMM-AN NRW  
Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den  
Kommunen und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements  
in der Flüchtlingshilfe – Sachstandsbericht 2017  
-Sammelumdruck vom 19.06.-  
1862/2017**

**11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

**11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

---

Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker